
Einführung eines elektronischen Rechnungsworkflow

Was ist und wozu überhaupt ein elektronischer Rechnungsworkflow ?

Elektronischer Rechnungsworkflow

Was ist darunter zu verstehen ?



Einführung

In einem elektronischen Rechnungsworkflow werden kreditorische Rechnungen

- durch Scannen digitalisiert, deren Daten und Text per OCR ausgelesen, in Datenfeldern abgelegt und für spätere Recherchen verschlagwortet
- in definierten Prozessschritten automatisch zu ihren Empfängern geleitet
- am Bildschirm kontiert und mittels Signatur/Passwort festgestellt und angeordnet
- als Datensatz in das Finanzsystem übergeleitet, verbucht und bezahlt
- mit einem Protokoll über alle durchlaufenden Prozessschritte ausgestattet
- dauerhaft in einem Dokumentenmanagementsystem archiviert

Elektronischer Rechnungsworkflow

Warum überhaupt, es lief doch bislang auch ?



Problemstellung (2017)

- Ø 100 Rechnungen/Tag
= rd. 23.000 Rechnungen/Jahr
zzgl. 23.000 Kontierungsblätter für die Kasse
zzgl. 23.000 Buchungsbelege für die Fachabteilung
= 69.000 Blatt abzulegendes Papier (46.000 Blatt davon selbst erzeugt)
jährlich rd.140 Aktenordner / 11 lfd. Meter Akten
und das mal 10 Jahre Aufbewahrungsfrist ...
- vermehrtes Vorhalten von Arbeitsplatzdruckern
incl. Tinte- / Tonerverbrauch / Druckerwartung ...
- personeller Aufwand für Ablage und Recherche
- lange Durchlaufzeiten (Außenstellen) = Skontoverlust & Mahnkosten



Was macht das Projekt besonders ?

Elektronischer Rechnungsworkflow

Was macht das Projekt so besonders ?



Synergien

- Teilprojekt im Rahmen der NKR-Einführung und Optimierung des Finanzwesens incl. bidirektionaler Schnittstellen
- Teilprojekt im Rahmen der Einführung eines verwaltungsweiten Dokumentenmanagementsystems (DMS)
- Verknüpfung der Rechnungen ins Vertragsmanagement und E-Akte
- Einbindung und Nutzung der Daten des Active Directory per LDAP
- Unterstützung der E-Rechnung ab 18.04.2020

Elektronischer Rechnungsworkflow

Was macht das Projekt so besonders ?



Darf`s ein bisschen mehr sein ?

- Verständliches Projekt – dadurch einfache Heranführung der Mitarbeiter*innen an die Digitalisierung und elektronische Aktenführung
- Schulungsaufwand bei späteren DMS-Projekten ist durch den bereits erfolgten flächendeckenden verwaltungsweiten Einsatz geringer
- Wiedererkennungswert bei späteren DMS-Projekten ist durch Nutzung immer gleicher DMS-Basiskomponenten sehr hoch
- Optimierung veralteter hausinterner Prozesse und Regularien
- Vereinheitlichung der Unterschriftsbefugnisse für Mitarbeiter*innen / Abteilungen
- Mandantenfähig unter Berücksichtigung unterschiedlicher Stammdaten

Wie funktioniert der Rechnungsworkflow ?

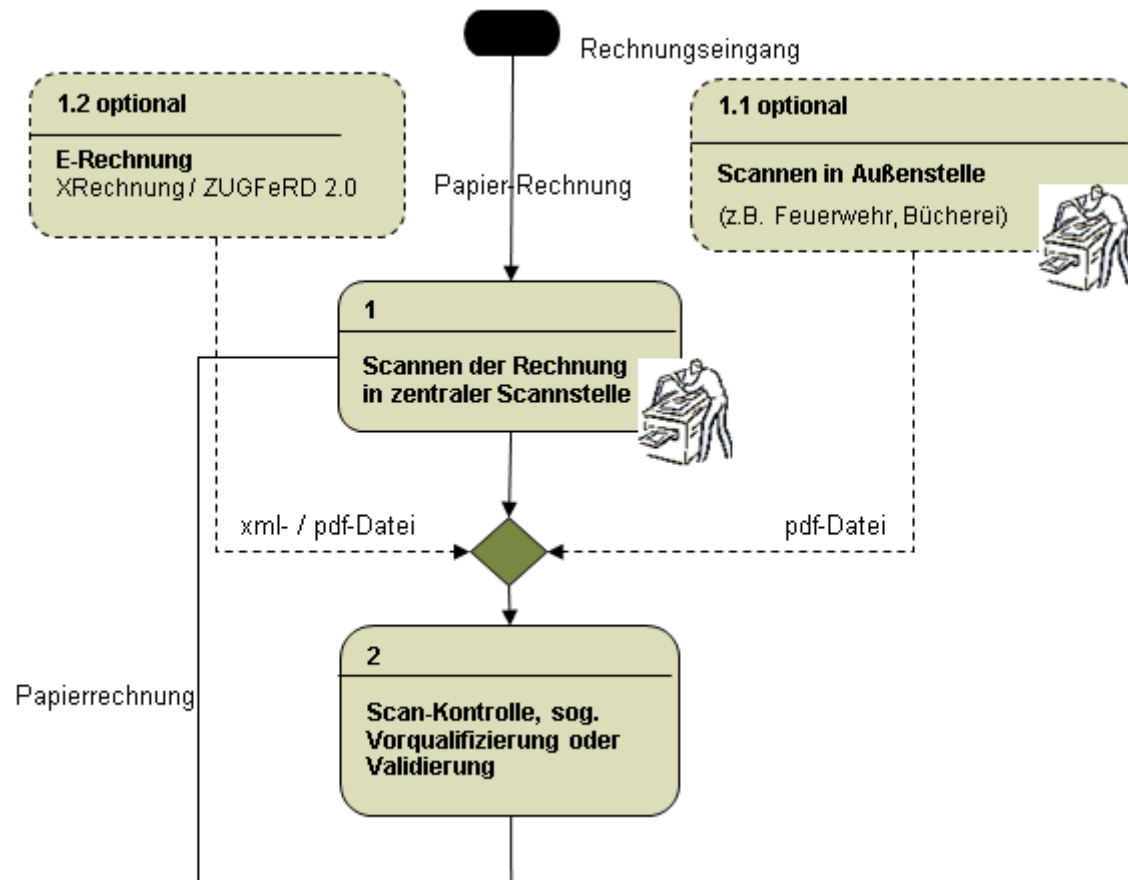


Einführender Hinweis

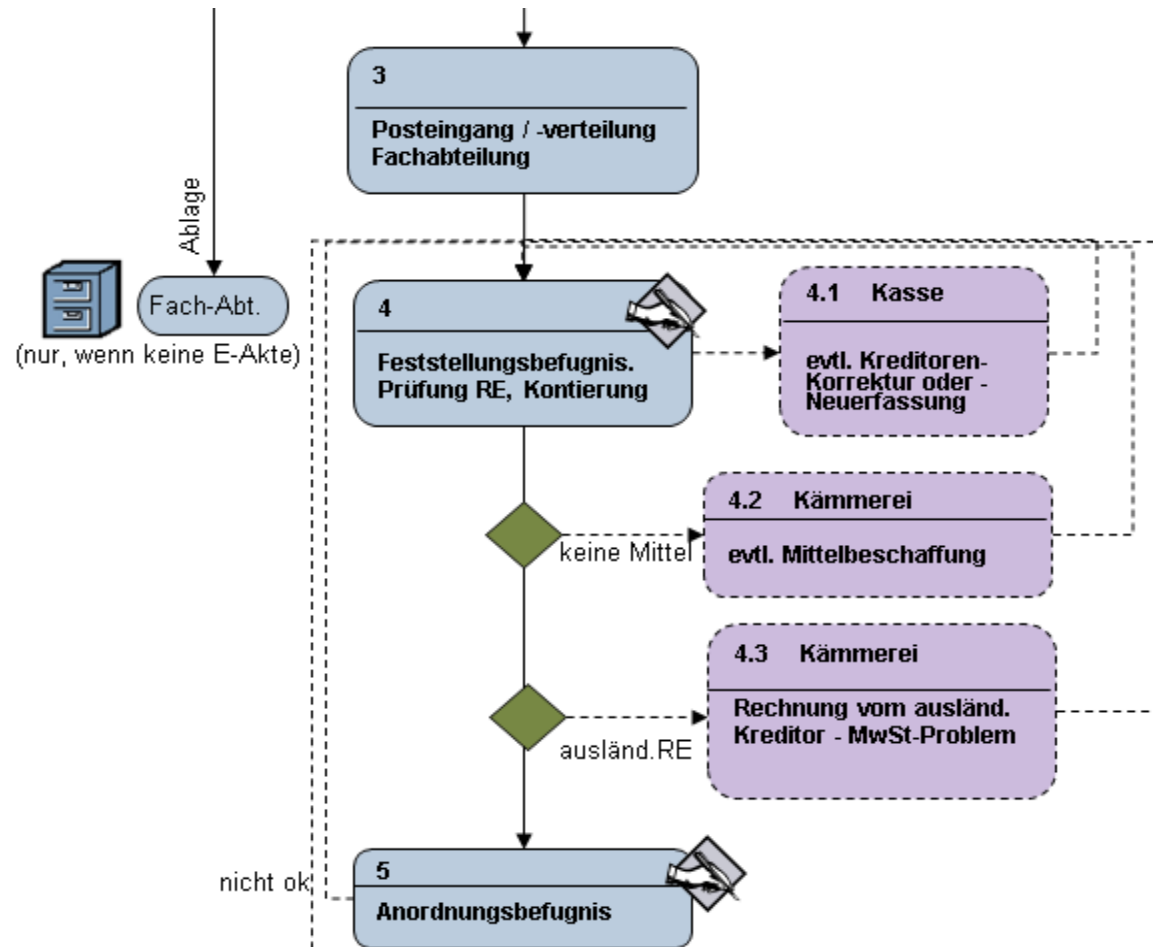
- Bei der beschriebenen Rechnungsworkflow- Lösung handelt es sich um die Software **d.gov | Rechnungseingangsbearbeitung** der codia Software GmbH. Diese wird aktuell am Markt mit einer überarbeiteten Oberfläche angeboten, auf welche die Stadt Hameln Ende 2020 umstellen wird.
- Die Software wird zunächst als rudimentäre Standardlösung ausgerollt und erfährt erst in intensiven Gesprächen ihre individuell an die Bedürfnisse und Prozessablauffolgen des Kunden angepasste Form. Somit kann und wird sie bei jedem Kunden inhaltlich und optisch variieren.
- Sie basiert auf dem Dokumentenmanagementsystem (DMS) **d.3** der d.velop AG, welches für den Betrieb zwingend erforderlich ist.

Posteingang

Scan-Stelle



Fachabteilung



Elektronischer Rechnungsworkflow

Prozessablauffolge



Prozessschritte

Aktueller Schritt 7: Endkontrolle/Infoma-Übergabe

Schritt	Empfänger	Verfügung	Status
✓ 1	46_Abteilungsleiter	Verteilung	13.05.2020 12:53 [Name]: zugestimmt
✓ 2	[Name]	Feststellung	14.05.2020 14:36 [Name]: zugestimmt
✓ 3	46_Anordnung_bis_...	Anordnung	20.05.2020 12:38 [Name]: zugestimmt
✓ 4	FBK	FBK Beteiligung	25.05.2020 13:37 [Name]: zugestimmt
✗ 5	RPA_Verteiler	RPA Verteilung	25.05.2020 13:37 (nicht erforderlich)((nicht erforderlich)): ...

Kontierung

Kontierung Stadt Hameln FiBu (Produktivsystem) - Version: 1.8.7.1

Kreditordaten:

Mandant: Stadt Hameln
 Kreditor-Nr. (FAD): 100055
 Kreditor-Name: [Name]
 Strasse: [Name]
 PLZ / Ort: 31789 [Name]

IBAN: DE0 [Name] Blz: [Name]
 BIC: NOLADE218WB Kto.: [Name]
 Bankcode: KB00000717

Rechnungsdatum: 25.05.2020
 Rechnungsnummer: GRD [Name]

Rechnungsdaten:

Betrag: 69,20
 Skonto (in %): von 69,20
 Zahlungsformcode: ÜBERW
 Belegtyp: Rechnung
 Gemeindenummer: 01
 Schlussrechnung: Nein

Buchungsdatum: 25.05.2020
 Fälligkeitsdatum: 08.06.2020
 erweiterter Belegtext: RE.GRD [Name]
 Beschreibung: [Name]
 BestellNr. (Infoma): [Name]
 RPA Beteiligung: Nein

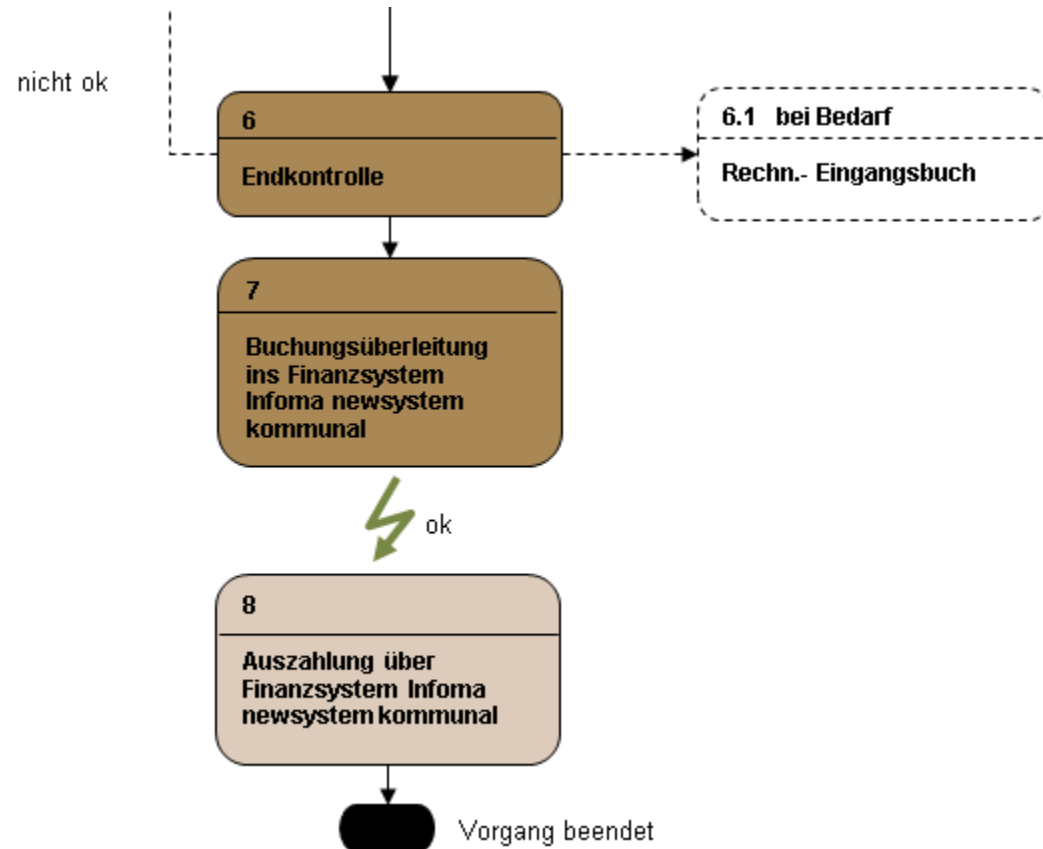
Zeile hinzufügen

Investitionsnummer	Anlage	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Betrag	Beschreibung	Buchungsdatum	Fälligkeitsdatum	Vorgang	Mwst.Produktb.	Mwst.Geschäftst.
52.110.0000	Gemeindestraße	545.526.0000	545.526.0000	44501	69,20	[Name]	25.05.2020	08.06.2020		OHNE	STANDARD

Summe: 69,20

Dauer Buchungen | Inv. Vorlage | Kreditordaten | Abbrechen | Speichern

Buchhaltung



Kasse



E-Rechnung (seit 18.04.2020)

- EU-Richtlinie 2014/55/EU, ERechG, NERechVO
- Automatische Abholung der per E-Mail erhaltenen E-Rechnung aus einem Funktionspostfach, dabei:
 - Ablage der reinen E-Mail im DMS
 - Extraktion / Übergabe des E-Mailanhangs an Workflow
 - Konvertierung des E-Mailanhangs in ein lesbares Format →
- Verarbeitung der Rechnung (Freigabe und Buchung)
- Automatische Verknüpfung der E-Mail mit der verarbeiteten Eingangsrechnung, somit Ablage der kompletten E-Rechnungsmail im DMS

Wir übernehmen keine Haftung für die Vollständigkeit der Daten.							
Verkäufer:			Käufer:				
Möbelmaster AG			Sobau GmbH				
Burloer Weg 111			Baustraße 40				
46397 Bocholt			46395 Bocholt				
Kontakt:	Klaus Master Vertrieb	Tel.:	02871-36658 01	Mail:	info@moebelmaster.com		
Rechnungsnr.	91315	Rg.-Datum	20181228				
Liefernr.		Lief.-Datum					
Leitweg-ID	04011000-12349-30	Bestellnr.					
USt.-ID	DE236780971	Steuernummer	221/4557/0165				
IBAN	DE3142860030102883300						
Nr.	Art.Nr.	Best.Nr.	Std.Nr.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
0020	519304			Eames Plastic Armchair DAR, Kunststoffschale aus Polypropylen Auf Drahtuntergestell mit Verstrebungen, Untergestell: verchromt Sitzschale: ohne Sitzpolster Sitzschalenfarbe: basic dark Fußuntersatz: Gleiter (Teppichboden) Verpackungsausführung: Standard	8	203.06	1624.48
Währung: EUR							
Nettobetrag: 1624.48							
MwSt.: 308.65							
Gesamtbetrag: 1933.13							
St.Code	Nettobetrag	St.Satz	St.Betrag				
S	1624.48	19%	308.65				

Was wurde erreicht und wodurch ?

Elektronischer Rechnungsworkflow

Was wurde erreicht und wodurch ?



- ✓ Reduzierung Durchlaufzeiten / Qualitätserhöhung durch
 - elektronischen Weg – von Ø zehn auf idR. zwei bis max. vier Tage
 - Datenbankzugriffe auf Stammdaten (Kreditor, Schlüssel ...)
 - Workflow interne Plausi- und Überwachungsmechanismen
- ✓ Sicherheit bei der Buchung durch
 - Prüfung von im Active Directory hinterlegten Berechtigungen
 - Workflow gesteuerte Zeichnungs- und Arbeitsabläufe
- ✓ Erhöhung der Transparenz / Eskalationsverhalten durch
 - Workflow-Historie mit automatischer Protokollierung
 - automatisches Erkennen und Mahnen bei Verzögerungen
- ✓ Vermeidung von Vermögensschäden durch
 - schnelleren Durchlauf (z.B. Skonto / Mahngebühren)



Elektronischer Rechnungsworkflow

Was wurde erreicht und wodurch ?



- ✓ Optimierung der Rechnungssuche / -auskunft durch
 - zentrale Ablage im DMS – einmal abgelegt = jederzeit nutzbar und recherchierbar, mehrfach und zeitgleich
 - Rechnungs-Sichtung auch direkt aus dem Finanzsystem

- ✓ Kostensenkung durch
 - Ersparnis von rd. 46.000 Blatt Papier / Jahr
 - Ersparnis von Aktenordnern, -schränken und Räumen
 - Reduzierung von Arbeitsplatzdruckern um ca. 25%
 - Minimierung von Tonerverbrauch und Wartungskosten
 - Passwort-Zeichnung – somit Verzicht auf Signaturkarten

- ✓ Nutzung von Synergien durch
 - Verknüpfungen zum Finanzsystem und zu den DMS-Lösungen
 - Vertragsmanagement und E-Akte



Elektronischer Rechnungsworkflow

Was wurde erreicht und wodurch ?



Nettigkeiten am Rande

- Datenauslesung per OCR mit rd. 80% Trefferquote
- Automatische Kreditor-Ermittlung beim Scannen anhand von IBAN
- Automatische Aktivierung von Prozessschritten anhand von Datenwerten
z.B. VISA-Beteiligung vom RPA oder Invest-Kontrolle durch Koordinator
- Manuelle Aktivierung von zus. Prozessschritten (Workflow im Workflow)
z.B. Adressanlage, Mittelerhöhungsantrag, Mitzeichnung Dritter
- Vorgabe zyklischer Zahlungen / Speicherung verwendeter Kontierungsmuster
- Hinzufügen von Dateianhängen / Vorgabe von Annotationen auf Rechnungen
- Bearbeitung durch Dritte im Rahmen von Urlaubs- / Krankheitsvertretung

Elektronischer Rechnungsworkflow

Was wurde erreicht und wodurch ?



Feedback der Benutzer*innen *)

- Auch wenn die Mitarbeiter*innen zwar angegeben haben, dass es ihnen am wichtigsten ist, weniger Papier zu verbrauchen, ist ihnen gleichzeitig das elektronische Verwalten von Dokumenten im Allgemeinen genauso wenig wichtig, wie eine E-Akte bei der Stadt Hameln einzuführen.



Der ökologische Aspekt ist den Mitarbeiter*innen durchaus bewusst, es fällt ihnen jedoch vermutlich schwer sich von ihren Gewohnheiten zu lösen.

- Grundsätzlich kann man jedoch festhalten, dass der Rechnungsworkflow insgesamt sehr positiv bei den 90 Befragten ankommt. Zwei Drittel der Mitarbeiter*innen haben angegeben, dass sie gern mit dem Workflow arbeiten.

*) Quelle: Bachelorarbeit von Kim Lisa Rieger zur Einführung des Rechnungsworkflow bei der Stadt Hameln (2017)

Was ist die Basisstruktur ?
Wer ist Ansprechpartner ?

Systembeschreibung

- Auslastung : aktuell Ø 24.000 Rechnungen / Jahr
- Einsatz : vollumfänglich in allen Abteilungen
- Workflownutzung : 320 Benutzer*innen
- Rechnungsformate :
 - Papier
 - pdf-Datei
 - XRechnung
 - ZUGFeRD 1.0 / 2.0
- Rechnungsimpport :
 - manueller Scan-Prozess (Papier)
 - automatischer Dateiimport aus Netzlaufwerk (pdf)
 - automatischer E-Mail-Import (E-Rechnung)
- Basis : Dokumentenmanagementsystem d.3
- Betriebssystem : Windows basierte Client- / Server-Lösung incl. WebServices
- Server : Applikations- / Funktions- und MS-SQL Datenbank-Server

Elektronischer Rechnungsworkflow

Projektpartner



DMS-Lösung

d.3

d.velop AG
Schildarpstraße 6-8
48712 Gescher

d.velop

Workflow-Lösung

d.gov | Rechnungseingangsbearbeitung

codia Software GmbH
Edisonstraße 2
49716 Meppen

codia
Ein Unternehmen der d.velop AG

Finanzsystem

Infoma newsystem kommunal

Axians Infoma GmbH
Hörvelsinger Weg 17-21
89081 Ulm

axians
Infoma

Finanz-Schnittstellen

KDO Oldenburg
Elsässer Straße 66
26121 Oldenburg

KDO
IT für Kommunen

Individuelle Anpassungen

Stadt Hameln und codia Software GmbH



Ihr Kontakt zur Rattenfängerstadt

- Christine Barner
Abteilungsleiterin

☎ 05151 / 202-1297

📧 barner@hameln.de

✉ Stadt Hameln
Abt. Organisation / IT
Rathausplatz 1
31785 Hameln

- Bernd Starke
Projektleiter / Systemadministrator

☎ 05151 / 202-1715

📧 starke@hameln.de

✉ Stadt Hameln
Abt. Organisation / IT
Rathausplatz 1
31785 Hameln